

Ehrenmedaille des ÖGD für Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze

Der Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes hat am 17. Dezember 2014 den Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer, Herrn Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, mit einer Ehrenmedaille geehrt. Mit dieser Medaille wird eine Arztpersonlichkeit ausgezeichnet, die sich mit ihrem hauptberuflichen und ehrenamtlichen Wirken große Verdienste bei der Förderung der öffentlichen Gesundheit und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes erworben hat.

Er setzt sich für ein hohes Maß der Geschlossenheit der Ärzteschaft ein. Dazu gehört auch, dass die dritte Säule des Gesundheitswesens, der Öffentliche Gesundheitsdienst, im Freistaat Sachsen und in Deutschland deutliches Gehör findet. Seinem Engagement war es auch zu verdanken, dass der 117. Deutsche Ärztetag 2014 in Düsseldorf den Öffentlichen Gesundheitsdienst und dessen wichtige Arbeit für die Bevölkerung ausführlich thematisierte.



„Dem Landesverband Sachsen der Ärzte und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes ist es eine besondere Freude, Herrn Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze für sein unermüdliches Wirken auf beruflichem und berufspolitischem Gebiet mit der Ehrenmedaille des Verbandes auszuzeichnen.“, betonte Frau Dr. med. Regine Krause-Döring, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes in der Laudatio. „Sein Name ist auch untrennbar mit der Etablierung der Sächsischen Gesundheitsziele, insbesondere dem Gesundheitsziel „Aktives Altern – Altern in Gesundheit, Autonomie und Mitverantwortlichkeit“, verbunden.“

Herr Prof. Schulze nahm und nimmt zahlreiche ehrenamtlichen Aufgaben

in der ärztlichen Selbstverwaltung wahr. Neben verschiedenen Mitgliedschaften in Ausschüssen der Sächsischen Landesärztekammer ist er seit Bestehen der Sächsischen Landesärztekammer in deren Vorstand und seit 1999 ihr Präsident. Als Hochschullehrer war er zudem für zahlreiche angehende Ärzte nicht nur Vermittler medizinischer Erkenntnisse sondern auch Vorbild in Forschung und Behandlung.

Herr Professor Dr. med. habil. Schulze hat sich seit Beginn seiner ärztlichen Tätigkeit der Bekämpfung einer der größten „Volkskrankheiten“ gewidmet, der Prävention und der Behandlung des Diabetes mellitus. Sein wissenschaftliches Wirken war u.a. durch die Versorgungsforschung zur dualen Betreuung des Diabetikers im „Modell Sachsen“, der maßgeblichen Erarbeitung Sächsischer Leitlinien Diabetes, die in das Nationale Leitlinienprogramm der Bundesärztekammer aufgenommen wurden, gekennzeichnet.